



Pfarrei Heilig Geist, 24. November 2020

**Liebe Pfarreiangehörige, liebe in der Pfarrei Engagierte,  
liebe Freunde von Heilig Geist**

Mit diesem Rundbrief stimmen wir Sie auf eine neue Zeit ein!

Die neue Zeit, das ist u.a. das neue Kirchenjahr, das mit dem ersten Advent beginnt. Und obwohl wir dieses Jahr den Adventsbazar nicht in seiner traditionellen Form feiern können, so ist an diesem Wochenende dennoch ein Hauch «Bazar» zu spüren, indem in den Gottesdiensten das neue Projekt «Miray/Madagaskar» vorgestellt wird, sowie vor und nach den Messen an einigen Tischen Bazar-Produkte zugunsten des Projekts verkauft werden – alles ganz Corona-konform.

Eine neue Zeit ist es auch, da an der Kirchgemeindeversammlung über den Fortschritt in Sachen «Energetische Massnahmen» orientiert und die Behebung des Bauschadens und die Fertigstellung der Kirchensanierung für Frühjahr/-Sommer 2021 in Aussicht gestellt wurde. So dürfen wir uns auf die Vollendung dieses Werkes freuen und dankbar sein, dass die Kirche Heilig Geist nicht nur als interessantes sakrales Bauzeugnis der 70er-Jahre in neuer Frische erscheint, sondern den Gläubigen von Höngg und allen Gästen auch zukünftig als Ort der Begegnung und der Glaubensfeier dient.

Und mit dem Advent treten wir in eine neue Zeit ein, weil sich Vieles in und ausserhalb unserer Pfarrei bewegt. So wurde anlässlich der NetzWerk-Versammlung über die zukünftige Ausgestaltung unserer Musikkultur gesprochen und den Musikerinnen und Musikern konkrete Planungsaufgaben anvertraut.

Aber auch auf Stadtebene ertönen neue Klänge, wenn mit dem Projekt «Kirche 2030» engagierte Mitglieder der 23 Stadtpfarreien in Arbeitsgruppen die Kooperationsmöglichkeiten für die Zukunft diskutieren und Massnahmen entwickeln, damit die Gemeinschaft «Kirche» auch in einer neuen, veränderten Gesellschaft ihren Teil zum Gelingen des Lebens entfalten und beisteuern kann.

Und nicht zuletzt wird sich auch unser Bistum erneuern, wenn die lange erwartete Bischofswahl endlich zu einem Abschluss kommt. Vielleicht haben Sie gerade diesbezüglich die meisten Fragen oder Bedenken, ob denn wirklich etwas «Neues» aus Chur zu erwarten ist. Wie auch immer das Resultat aussehen wird – wir werden gefordert sein, uns auf Neues einzulassen. Als Angehörige einer Heilig-Geist-Pfarrei wollen wir uns in all diesen Herausforderungen vom guten Geist Gottes inspirieren und leiten lassen: «Geist der Wahrheit, Geist der Liebe»!

Es grüsst Sie im Namen des Pfarreiteams

*Marcel von Holzen, Pfarrer*



## Allgemeine Informationen zu den Gottesdiensten

Solange die Gottesdienst-Besucherzahl von max. 50 Personen gilt, werden am Wochenende drei Gottesdienste angeboten:

**Samstag, 18.00 Uhr**

**Sonntag, 10.00 Uhr und 18.00 Uhr**

**Videoübertragung am Bazar-Sonntag, 10 Uhr:** An diesem Sonntagmorgen und zu besonderen Anlässen (mit mehr als 50 BesucherInnen) wird der Gottesdienst in den Pfarreisaal, sowie via «Youtube» übertragen, so dass die Feier auch auswärts mitverfolgt werden kann: <https://youtu.be/w3sEkhpnRc>

*(Die Aufnahme bleibt nur für eine begrenzte Zeit im Netz und wird danach gelöscht.)*

Vor Ort gilt, dass sich die Besuchergruppen (Kirche/Saal) nicht vermischen dürfen (separate Eingänge).

**Gesprächsmöglichkeit:** Jeden Samstag wird von 16-17.45 Uhr jemand vom Seelsorgeteam in der Kirche für ein Gespräch zur Verfügung stehen.

## Bazar-Projekt 2020: Miray / Madagaskar

Auch wenn der traditionelle Adventsbazar abgesagt wurde, so halten wir doch die Bazar-Solidaritäts-Idee mit der Feier der Bazar-Gottesdienste und einem kleinen Verkauf vor und nach den Messen lebendig!

Pater Roman Zwick, Mitglied der Missionare von der Hl. Familie (MSF), der selber lange in Madagaskar tätig war, berichtet in den Gottesdiensten über das aktuelle Bazar-Projekt, das den armutsbetroffenen Menschen im Missionsdistrikt Manja in Madagaskar zugutekommt.

*Für die Gruppe «In- und Auslandhilfe» schreibt Rosmarie Stücheli:*

«Wir haben uns zum Ziel gesetzt, das von **Miray Förderverein MSF** (ehemals Madagaskar-Mission Werthenstein LU) präsentierte Unterstützungsprojekt für die **Erstellung von drei Brunnen** zur landwirtschaftlichen Entwicklung in Manja, inkl. Kauf eines Baggers und anderen landwirtschaftlichen Utensilien sowie der Schulung von ca. 100 Frauen aus vier Dörfern im Missionsdistrikt Manja / Madagaskar mit **Kosten von ca. Fr. 13'000.00** zu finanzieren.

Profitieren vom Projekt werden in erster Linie 100 alleinerziehende junge Mütter mit ihren Kindern aus den Dörfern Marerano, Beravy, Anotsibe und Betsioky, die sich in der Landwirtschaft ein genügendes Einkommen erwirtschaften und ihr Wissen an andere junge Frauen der Region weitergeben können.

Besondere Situationen erfordern besondere Lösungen, um diesen Betrag aufbringen zu können:

# Nr. 23      geistvoll verbunden



- Trotz eingeschränktem Angebot erhoffen wir uns einen Zustupf aus dem Erlös der diesjährigen Bazar-Aktion.
- Dem Corona-Virus zum Trotz zählen wir auf Spenden, die durch die Projektinformationen, den Artikel-Verkauf, durch Werbung und auch Mundpropaganda zustande kommt.
- Wir hoffen und freuen uns, wenn viele Spenden eingehen auf das Konto von: Miray – Förderverein MSF, PC 60 – 16895 – 2, IBAN CH47 0900 0000 6001 6895 2, mit Vermerk: Brunnenprojekt + Schulung von Frauen im Missionsdistrikt Manja / Madagaskar / Pfarrei Heilig Geist

Die Gruppe 'In- und Auslandhilfe' der Pfarrei dankt im Voraus allen Kirchgemeindegliedern, die sich trotz aller Widrigkeiten tatkräftig für das Gute in einer mausarmen und benachteiligten Region der Welt einzusetzen, da die Menschen in Madagaskar stark unter den Klimaveränderungen zu leiden haben.»

## Bazar-Verkauf (vor und nach den Gottesdiensten)

Verkauf:      **Samstag, 28. November, 17 – 20 Uhr**  
                  **Sonntag, 29. November, 9.30 – 12 Uhr**  
                  **Sonntag, 29. November, 17.30 – 19.30 Uhr**



Konfitüren Holunderblüten-Sirup Berghonig Öpfelringli * * * Handgestrickte Socken, Bettsocken	Kinder-Filzfinken Kinderjäcklein, Kappe, Finkli Pulswärmer Schnurhalter/ Gestrickte Katzen	Kirschensteinsäcke Engeli Holzsterne und Holzartikel * * * Ikone, Bücher, Karten
---	---	---



### **Ikone der Gottesmutter Iwerskaja** *Privates Angebot zugunsten Bazar-Projekt*

Herkunft:      Russland  
 Alter:            2. Hälfte des 19. Jahrhunderts  
 Masse:           17,9 x 14,6 cm  
 Material:        Öl auf Holz, Oklad (Silberbeschlag)

Preis:            CHF 1000.-  
 (Wert gem. Expertise: CHF 3000.-)



## Hinweise und Veranstaltungen



### Drei Rorate-Gottesdienste im Advent

An den Donnerstagen, **3. und 17. Dezember**, um **06.30 Uhr** in der Kirche. Anschliessend Zmorge im Pfarreisaal (gemäss Schutzkonzept: 4er-Tische, Service).

Am Donnerstag, **10. Dezember: Schülerrorate** erst **um 07.00 (!)**, vorbereitet von der 5. Klasse. Die Schülerinnen und Schüler bekommen ein «Frühstückssäckli» zum Mitnehmen (kein Zmorge im Pfarreisaal).

### Ökumenischer Advents-Zmorge

Impulsveranstaltung am **Dienstag, 8. Dezember**, von 9-10Uhr, **in der Kirche**, mit Elisabeth Albers, Pia Föry und Elisabeth Wild (Musik). Corona-bedingt verzichten wir danach auf das gemeinsame Frühstück, werden den Anlass aber mit einem Gebäck «versüssen».

Herzlich Willkommen zu dieser besinnlichen Advents-Feier.

4

### Proben zum Krippenspiel

Die Proben zum Krippenspiel «Beni Ben Baitz» beginnen am **Samstag, 28.11., 9.30–12 Uhr**. Vivien Siemes freut sich auf 15 Kinder (mehr dürfen wegen der BAG- Bestimmungen nicht mitmachen). Die **Familiengottesdienste mit Krippenspiel** sind am **20.12. um 16 Uhr** und am **24.12. um 15.30 Uhr**.



**Familienkonzert «Silberbüx»**  
**verschoben auf den 4. Juli 2021**  
 («Schulend»-Sonntag)



## Geistlicher Impuls

### **Der Adventskranz – ein Symbol, das Halt gibt!**

«Gott sei Dank gibt es schöne Dinge, die auch in der Corona-Zeit bestehen bleiben!» So äusserte sich eine Frau im Gespräch über die bevorstehende Adventszeit, die dieses Jahr eine andere Atmosphäre haben werde als früher. Umso wichtiger – so die Frau – seien ihr in dieser Zeit vertraute Symbole wie z.B. der Adventskranz. Dieser erscheine ihr wie ein Anker, an dem sie ihre Adventsstimmung befestigen könne und damit in der Unbeständigkeit der Zeit auch einen spirituellen Halt verspüre.

Diesen Halt wünsche ich Ihnen im Namen des Pfarreiteams und der ganzen Heilig Geist Pfarrei von Herzen. Und wenn wir gemeinsam beim Anzünden der Kerzen Gebete (von Christina Brunner) sprechen, erfahren wir auch wertvollen Zusammenhalt! Gesegnete Adventszeit!

*Marcel von Holzen*



#### ***Beim Anzünden der ersten Kerze.***

*Guter Gott, heute beginnt die erste Woche im Advent. An vielen Tagen gehen wir auf Weihnachten zu. Wir danken dir für jeden neuen Tag, den wir erleben. Besonders danken wir dir für all das Helle und Gute, was uns begegnet. Wir wollen in dieser Woche besonders darauf achten. Dazu segne und begleite uns. Amen!*

***Beim Anzünden der zweiten Kerze.*** *Guter Gott, dass du mich siehst, gibst mir Ansehen. Du verlierst mich nie aus den Augen. Und wenn ich mich selbst nicht leiden kann, schaust du mich voll Liebe an. Lass dein Licht in unserer Dunkelheit leuchten und begleite uns alle in dieser zweiten Adventswoche. Amen.*

***Beim Anzünden der dritten Kerze.*** *Guter Gott, wir sind nicht allein auf der Welt. Viele gehören zu uns und machen unser Leben reich. Hilf uns, dass auch wir andere Menschen froh machen, und lass uns erkennen, wo wir in dieser Adventswoche gebraucht werden – in unserer Familie, in unserer Stadt, in der Gemeinde. Amen.*

***Beim Anzünden der vierten Kerze.*** *Guter Gott, nur noch kurze Zeit trennt uns von dem großen Fest, mit dem wir das Kommen deines Sohnes feiern. Er ist zu uns gekommen, damit all unsere Dunkelheiten erhellt werden. Hilf uns, an allen Tagen des Lebens dein Licht in die Welt zu tragen. Segne und stärke uns, damit wir selber den Mut haben und anderen Mut machen, auf dich zu vertrauen. Amen.*